



Sitzungsvorlage

TOP 11 – öffentlich –

Sitzungstag:	16.01.2024		
Gremium:	Ausschuss für Bauen, Planung, Umwelt, Energie und Infrastruktur		
Fachbereich:	Bauverwaltung	Sitzungsnummer:	BA/2024/001
Sachbearbeiter/in:	Benjamin Storbeck	Vorlagennummer:	VL-2024/011

Beide Ausschüsse: Erweiterung der Grundschule in Tespe

Antrag auf Befassung mit der Erweiterung der Grundschule Tespe in den zuständigen Fachausschüssen der Samtgemeinde

Sachvortrag:

Die Gruppe Grüne/Piraten und Fraktion Freie Wähler im Rat der Samtgemeinde Elbmarsch hat am 07.12.2023 einen Antrag auf Befassung mit der Erweiterung der Grundschule Tespe in den zuständigen Fachausschüssen der Samtgemeinde beantragt, siehe Anlagen.

Die Grundschule Tespe hat bei der Samtgemeinde Elbmarsch einen baulichen Bedarf von zusätzlichem Klassenraum gemeldet. Eine Überprüfung seitens der Verwaltung bestätigt diesen Bedarf und stellt gleichzeitig einen Raummangel dafür fest.

Für die kommenden beiden Schuljahrgänge in 2024/2025 sowie 2025/2026 wird je eine Dreizügigkeit prognostiziert, was bedeutet, dass zwei weitere Unterrichtsräume benötigt werden, die temporär nur durch eine Containeranlage bereitgestellt werden können. Die dafür erforderlichen Flächen stehen nicht auf samtgemeindeeigenem Grundstück zur Verfügung. Ab dem Schuljahr 2026/27 wird nach heutigem Stand eine Rückkehr zur Zweizügigkeit prognostiziert.

Durch Bürgermeisterin Bockey konnten zwischenzeitlich die aktuellen Belegungs- bzw. Verkaufszahlen sowohl bei der KWG (Mehrfamilienhäuser) als auch bei der Gerner Projekt KG (Baugebiet am Aendorfer Weg) erfragt werden.

Fazit: Kurz bis mittelfristig sind an beiden Standorten keine eklatant höheren Schülerzahlen zu erwarten.

Um auf den kurzfristigen Bedarf an Klassenraum reagieren zu können empfiehlt die Verwaltung die Errichtung von zwei zusätzlichen Klassenräumen in Containerbauweise auf der westlich angrenzenden Grundstücksfläche der Gemeinde Tespe.

Falls sich die Schülerzahlen langfristig auf eine dauerhafte Dreizügigkeit entwickeln sollten, sind folgende Lösungsansätze denkbar und zu diskutieren.

- Erweiterungsanbau
Mit einer Erweiterung der Schule muss auch das Grundstück erweitert werden
ggf. werden Ausweichflächen für den Schulbetrieb nötig
- Eine Aufstockung der Bestandsgebäude
Die Aufstockung muss im Detail statisch überprüft werden.
- (Teil-) Abriss der Schule und Neubau an gleicher Stelle
Ein Abriss erfordert Ausweichflächen für den Schulbetrieb während der Bauphase
- Ersatzneu der gesamten Grundschule auf neuem Grundstück
Grundstückssuche, Ankauf der Flächen und Planfeststellung etc. erforderlich

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen, Planung, Umwelt, Energie und Infrastruktur empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss den Beschluss zu fassen, den Start der Planungen zur Errichtung von zwei zusätzlichen Klassencontainern freizugeben und einen Pachtvertrag, befristet bis 5 Jahre, der nötigen Flächen mit der Gemeinde Tespe zu verhandeln und vorzubereiten.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Jahresmiete einer Containeranlage liegt zwischen 55.000.- bis 60.000.- € brutto p.a.
die Montage und der Abbau bei insg. ca. 60.000€ brutto

Die Mietzahlungen sind Aufwendungen die nicht im aktuellen Haushalt berücksichtigt sind und als außerplanmäßige Ausgaben im Nachtrag 2024 vom Rat beschlossen werden müssen.

Marschacht, den 09.01.2024



Kathrin Bockey
Samtgemeindebürgermeisterin

Anlagen:

TOP11_Gemeinsamer_Antrag_FWG_Gruene_Pir
aten_zur_Grundschole_Tespe.pdf